

## Tut sich was?

Die Sommermonate neigen sich dem Ende zu – und wir fragen uns: Was für ein Herbst wird das werden? Ein heißer Herbst, nur lauwarm oder bitterkalt? Alles scheint möglich in diesen aufgewühlten Zeiten. Ja, die Formierung des sozialen Unmuts geht weiter. Die Linkspartei ist in den Medien stark präsent, am 15. September demonstriert die Friedensbewegung in Berlin, die Woche darauf gibt es eine bundesweite Demo gegen den Überwachungsstaat.

Weitergehen aber auch die Angriffe auf soziale Standards, die Aufrüstung des Repressionsapparats und die ideologische Aufrüstung für weitere Kriegseinsätze der Bundeswehr.

Ob sich die Euphorie nach den G-8-Protesten in Heiligendamm in einen dauerhaften Aufschwung des sozialen Widerstands und linker Strukturen umsetzen wird, ist noch nicht ausgemacht. Um aus einer erfolgreichen Protestwoche eine längerfristige Tendenz zu machen, braucht es mehr als Euphorie. Es braucht die Erfolge nach dem Anfangserfolg, konzentrierte Organisationsarbeit, einen Ausbau unserer Netzwerke und immer wieder die Mobilisierung von vielen, vielen einzelnen zu einer großen, entschlossenen Masse.

Genau deshalb wagen wir zu behaupten, daß eine starke junge Welt für die Linke in Deutschland von essentieller Bedeutung ist. Wer sich wehren will, braucht die Vernetzung mit anderen. Wer sich wehren will, braucht Information.

Eine starke linke Tageszeitung kann genau das bieten, und immer mehr Menschen nutzen junge Welt in genau diesem Sinne. Alle Kennzahlen – Kioskverkäufe, Probeabos, Zugriffe auf die Homepage – weisen auf die gestiegene Leitfähigkeit und Bindekraft der jungen Welt. Auch die Abo-Entwicklung gehört bereits zu den Faktoren, die sich erfreulich entwickeln.

Eine Schwalbe macht aber noch keinen Sommer und Heiligendamm alleine noch keinen heißen Herbst. Wir sind dafür, daß sich was tut. Dafür aber müssen wir alle miteinander etwas tun.

Konkret heißt das für junge Welt: Wir müssen unsere Kampagne »Den Hammer schmieden!« mit den vorhandenen Aktivitäten verbinden. Wer zum Beispiel in einen Bus zur Friedensdemo am 15. steigt, sollte sich vorher bei unserem Aktionsbüro Material für die Abo-Werbung besorgen...

*<https://www.jungewelt.de/artikel/91596.tut-sich-was.html>*